

Vom Sand der Sahara ins grüne Herz Deutschlands

Kehmstedt (mk) Der Verein SALMA wird sich auch in diesem Jahr wieder an der europäischen Sommerferienaktion für Flüchtlingskinder aus der Westsahara beteiligen können. Möglich wurde es durch die finanzielle Zuwendung der AWD Stiftung Kinderhilfe, die die Aktion seit 2004 unterstützt und durch einen neuen Partner, die Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. Der Ökumenepreis 2007 war ebenso eine Hilfe und eine Ermutigung in dem Bemühen, weiteren Kindern einen Ferienaufenthalt in Deutschland zu ermöglichen. Der Lionsclub Nordhausen wird mit dem Erlös der Lesung mit Iris Berben (der im Nordhäuser Theater stattfand) einen gemeinsamen Ausflug mit deutschen und russischen Kindern möglich machen – sicherlich eine große Überraschung für die „Wüstenkinder“.

Die Schüler der Grundschule in Wipperdorf bereiten sich auf einen gemeinsamen Tag mit den Kindern aus der Wüste vor. Dazu haben sie sich im Vorfeld bereits mit einem Vortrag über die alltägliche Lebenssituation der

Kinder informieren lassen. Einladungen liegen auch vor unter anderem vom evangelischen Mütterkreis Bleicherode, der Bäckerei Meyer, dem Sportverein Kehmstedt und dem Forstamt Bleicherode. Am 19. Juli sind die Ferienkinder Gast beim Reiterfest in Kleinbodungen, in der Woche danach bei einer Auffenbergstuntshow in Niedergebra und am 25. Juli auf Einladung der Familie Paul am Spielplatz Erzbergerstraße. Alle diese – und auch noch einige andere – Veranstaltungen sind Einladungen, bei denen dem Verein keine Kosten entstehen und die Kinder mit Essen versorgt werden.

Im Lager Smara warten zwölf Jungen und sechs Mädchen im Alter von acht Jahren auf ihren Flug nach Deutschland, wo sie zuerst eine Woche in Teltow bei Berlin und ab 12. Juli in der Schule in Niedergebra untergebracht sein werden. Im fünften Jahr dieser Aktion haben sich nun auch die Visaformalitäten eingespielt und werden mit Unterstützung der deutschen Botschaft in Algier diesmal weniger umständlich und langwierig gehandhabt.